

## Pressespiegel

Westfalenpost am 31. August 2020

# Kita Löh: Spatenstich für Neubau

### Beginn der Tiefbauarbeiten an der Primusschule

VON MARTIN MEYER

**Schalksmühle** – Gemeinsam mit der DRK-Kinderwelt, dem Kreisjugendamt und zahlreichen weiteren Beteiligten hat die Gemeinde in Nachbarschaft zur Primusschule Großes vor. Am Freitag erfolgte der Spatenstich für die Tiefbauarbeiten zur Errichtung der Kindertagesstätte Löh. Das Projekt umfasst eine Gesamtinvestitionssumme (für Gebäude, Geländeherstellung, Zufahrt, Architekten- und Ingenieurleistungen, Vermessung und Sachverständige) von 2,3 Millionen Euro. Diese Summe ist derzeit in den Haushalt der Gemeinde, die als Investor agiert, eingestellt. „Da die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten aber erheblich günstiger als erwartet verlaufen war, ist es noch fraglich, ob die zusätzlich im Rahmen der Mittelüberschreitung bewilligten Mittel in Höhe von 100 000 Euro überhaupt benötigt werden“, erklärt Ralf Bechtel, Leiter des Techni-



**Ehrgeiziges Ziel:** Bis zum Kindergartenjahr 2021/22 soll die neue Kindertagesstätte unterhalb der Primusschule fertig sein und in Betrieb gehen. FOTOS: MEYER

schen Bauamtes. Ziel sei es, zum Kindergartenjahr 2021/22, also zum Stichtag 1. August, die Kita in Betrieb zu nehmen. „Das ist ein ehrgeiziges Ziel. Aber man muss Ziele haben“, sagt Bürgermeister Jörg Schönenberg dazu.

Zum Spatenstich waren unter anderem Vertreter des

späteren Betreibers der Kita anwesend. „Ich bin erfreut, dass wir hier die Chance erhalten, unsere Dependance errichten können. Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit mit der Primusschule und den anderen Beteiligten“, sagt Marion Wehner, Leiterin der DRK-Kita am Mathagen. Sie wird später

auch für die Kita Löh verantwortlich sein. Sie hoffe, dass es zügig vorangeht und man mit vielen Kinder hier einziehen könne. „Wir haben bereits viele Anfragen von Eltern erhalten.“ Am Löh habe man die Möglichkeit, das Konzept, anders als am ersten Standort, größerer und moderner aufzuziehen, er-

gänzt Kathrin Weichert, Geschäftsführerin der DRK-Kinderwelt.

„Es ist eine schöne Aufgabe, das Projekt zu planen und ein Konzept zu entwickeln“, betont Lena Herberg vom Architektenbüro Eicker. „Wir sind glücklich, als Schalksmühler Unternehmen die Maßnahmen übernehmen zu dürfen“, betont Björn Dassler von Dassler Tiefbau. Die Firma hat bereits am Samstag mit den Arbeiten begonnen. Als einer der ersten Schritte würden rund 2000 Kubikmeter Material für die Modellierung des Geländes bewegt, sagt Heiko Hindrichs, Geschäftsführer bei Leinfelder Ingenieure, die die Bauleitung übernehmen.

Errichtet wird die Kita in ökologischer Holzbauweise. „Das entspricht dem Zeitgeist“, erklärt Johannes Berger, Geschäftsführer des Soester Unternehmens Materio, das für den Hochbau verantwortlich sein wird. Mit 40 Mitarbeitern decke man viele Gewerke bereits ab. Zum Stichwort Ökologie ergänzt Ralf Bechtel: „Das Gebäude wird unter energetischen Gesichtspunkten errichtet. Es wird eine Wärmepumpe als Heizung eingebaut, auf dem Dach entsteht eine Fotovoltaikanlage, und es wird begrünt.“ Um die Natur an der Kita zu schützen und sie nicht mit Parkplätzen zuzupflastern, werde es vor dem Gebäude nur eine geringe Zahl an Stellplätzen geben, so der Bürgermeister. Man könne ruhig etwas laufen.



**Erfreuliches Ereignis:** Am Freitag erfolgte der Spatenstich für die Tiefbauarbeiten zur Errichtung der neue Kita Löh.



**Letztes Details:** Vermes-ser am Werk.